

arte

Summer of
Brothers
& Sisters

JULI & AUGUST 2023

ARTE.TV/SUMMER

arte Brothers & Sisters Juli

Freitag	7.	AC/DC – Forever Young	→	10
		AC/DC – Live at River Plate		11
Sonntag	9.	Betty und ihre Schwestern	→	12
		Vier Brüder, fünf Schwestern. Die Kennedys	→	14
Freitag	14.	Venus & Serena – Aus dem Ghetto nach Wimbledon	→	16
		Klitschko	→	18
		Brian Eno & Roger Eno – Live At The Acropolis, Athens	→	20
Sonntag	16.	Rain Man	→	22
		Tom Cruise: Mann mit zwei Missionen	→	23
Freitag	21.	Die Beach Boys – Genie und Wahnsinn	→	26
		Travelin' Band – Creedence Clearwater Revival in der Royal Albert Hall	→	27
Sonntag	23.	Blues Brothers	→	28
		Beyoncé & Solange: Die Queen of Pop und ihre Soul-Sister	→	30
Freitag	28.	Die Versace-Saga	→	32
		INXS: Live Baby Live	→	34
Sonntag	30.	O'Brother, Where Art Thou?	→	36
		Harry vs. William – Der royale Bruder-Zwist	→	37

arte Brothers
& Sisters
AUGUST

Freitag	4.	Dalida, meine Schwester	→	40
		Dalida Forever! Ihre größten Hits aus vier Jahrzehnten	→	41
Sonntag	6.	Die Schwester der Königin	→	42
		Belle Epoque	→	43
Freitag	11.	Bee Gees – Brüder im Discofieber	→	44
		One Night Only – The Bee Gees Live in Las Vegas	→	45
Sonntag	13.	Gilbert Grape – Irgendwo in Iowa	→	46
		In den Augen von Johnny Depp	→	47
		Leonardo DiCaprio: Most Wanted!	→	47
Freitag	18.	California Dreamin‘	→	50
		Neville Brothers: Tell it like it is	→	52
Sonntag	20.	Am goldenen See	→	54
		Fonda – Anatomie eines Hollywood-Clans	→	56
		Jane Fonda – Eine Rebellin in Hollywood	→	57
auf arte.tv		Oasis: 10 Years Of Noise And Confusion: Live At Glasgow Barrowlands	→	58
		Geschwisterbande	→	60
		Charlie & Louise	→	60
		Haus Kummerveldt	→	61

arte Brothers & Sisters

Mit wenigen Menschen teilen wir so viele gemeinsame Erfahrungen und Erinnerungen wie mit unseren Geschwistern. In der Schicksalsgemeinschaft „Familie“ erleben wir mit ihnen von frühester Kindheit an jahrelang und intensiv den Alltag. Sie sind es, mit denen wir uns vergleichen, messen, uns an ihnen ausrichten oder uns von ihnen abgrenzen.

Während diese Verbundenheit für die meisten Privatsache ist, gibt es Geschwisterpaare, die gemeinsam oder jeder für sich, angespornt durch den oder die jeweils andere, Großes bewirkt und die Popkultur ein für alle Mal verändert haben – sei es in der Musik, im Sport, in der Mode oder in der Fiktion. Ebendiese außergewöhnlichen Geschwisterkonstellationen nimmt ARTE in seinem diesjährigen Sommerschwerpunkt „Summer of“ in den Blick: vom 7. Juli bis 20. August 2023 beleuchten wir immer freitags und sonntags im TV und jederzeit auf arte.tv/summer in Dokumentationen, Spielfilmen und Konzerten die großen „Brothers & Sisters“ der Popkultur.

Gerade weil Geschwister sich zwar oft ähnlich sind, aber nicht gleich, sind ihre Bande häufig komplex: Es gibt Geschwister, die symbiotisch, ja beinahe als Einheit funktionieren und diese Kraft nutzen, um gemeinsam kreativ zu werden. Dazu gehören etwa die **Brüder Angus, Malcolm und George Young**, die 1973 in Australien die Band **AC/DC** gründeten und die heute aus der Rockgeschichte nicht mehr wegzudenken sind. Zum Auftakt der Reihe zeigt ARTE eine Dokumentation und ein Konzert in Erstaussstrahlung über die Hardrock-Combo. Ähnliches gilt aber auch für die **Bee Gees** und die Band **INXS** um den charismatischen Sänger Michael Hutchence, die von den drei **Farriss-Brüdern** ins Leben gerufen wurde. Auch im Film findet sich dieser kreative Geschwistergeist wieder – etwa bei den **Coen-Brüdern** Joel und Ethan, die beinahe ausnahmslos gemeinsam Regie bei ihren preisgekrönten Werken führten. Diese finden im „Summer of Brothers & Sisters“ mit dem Roadmovie **„O’Brother, Where Art Thou?“** ihren Platz.

Darüber hinaus gibt es auch Geschwister, die in einem gesunden Wettbewerb miteinander stehen und sich gegenseitig anstacheln und antreiben. Aus der Welt des Sports sind mit den Tennis-Weltstars **Venus und Serena Williams** und den Box-Brüdern **Vitali und Wladimir Klitschko** gleich zwei weltberühmte Geschwisterpaare im „Summer of“ vertreten. In der Musik stehen **Beyoncé und Solange Knowles** beispielhaft für Schwestern, die jeweils unabhängig, aber nicht ohne die Unterstützung der jeweils anderen, zu Ruhm gelangten: Unsere Dokumentation zeichnet nach, wie jede der beiden Schwestern das musikalische Erbe des Souls auf ihre Art weiterführt.

Doch natürlich herrscht in Familien nicht immer eine heile Welt. Auch Geschwister, die in Zank miteinander ringen, werden im „Summer of Brothers & Sisters“ nicht ausgespart: Die wohl berühmtesten Streithähne der Musikgeschichte sind **Noel und Liam Gallagher**, deren Band **Oasis** letztlich am Clinch der beiden Brüder zerbrach. ARTE zeigt ihr Konzert **„10 Years of Noise & Confusion“** aus dem Barrowland Ballroom in Glasgow. Dokumentationen über die Band **Creedence Clearwater Revival**, die **Beach Boys** und die Familie **Versace**, erzählen darüber hinaus von weiteren Geschwisterkonflikten in der Popkultur. Darüber hinaus rollt ARTE den Zwist des wohl medial präsentesten Brüderpaars der Jetztzeit auf: **William und Harry**.

Schließlich widmet sich der „Summer of Brothers & Sisters“ auch zwei großen amerikanischen Dynastien: Der Dokumentarfilm **„Vier Brüder, fünf Schwestern. Die Kennedys“** beleuchtet insbesondere das Schicksal der Schwestern des Kennedy-Clans, die stets im Schatten ihrer Brüder standen. **„Fonda – Anatomie eines Hollywood-Clans“** seziiert das Verhältnis zwischen Hollywood-Legende Henry Fonda und seinen Kindern Peter und Jane und dem nicht immer einfachen Verhältnis des Geschwisterpaars mit ihrem „Über-Vater“.

Natürlich dürfen in diesem Schwerpunkt auch ikonische „Brother & Sister“-Filme nicht fehlen: Kein anderer feiert das unsichtbare Geschwisterband so sehr wie der Kultfilm **„Rain Man“**, in dem Dustin Hoffmann und Tom Cruise ein Brüderpaar verkörpern, wie es unterschiedlicher nicht sein könnte – und das am Ende trotzdem zusammenfindet. Daneben haben wir auch die Klassiker **„Blues Brothers“** und **„Gilbert Grape – Irgendwo in Iowa“** mit Johnny Depp und dem jungen Leonardo DiCaprio im Programm.

ARTE wünscht einen unterhaltsamen „Summer of Brothers & Sisters“ – vielleicht ja sogar im Geschwisterkreis.

JULI

7. – 30.

21.55

Online vom 30. Juni bis 3. November 2023

AC/DC – Forever Young

Dokumentation von Dominique Mesmin und Marie-Claire Javoy

ARTE France, Screenshot Productions

Frankreich 2022, 52 Min.

Erstausstrahlung

In ihrer 50-jährigen Karriere verkauften sie mehr als 250 Millionen Platten, veröffentlichten 17 Alben und gaben tausende Konzerte: AC/DC – 1973 in Australien gegründet – ist und bleibt die Geschichte der drei Brüder Young, Malcolm und Angus glänzten im Scheinwerferlicht, während ihr älterer Bruder George die Band vertrat, beriet und produzierte. Der Dokumentarfilm erzählt die elektrisierende Geschichte der Brüder, die mit ihrer Band einen Rockgiganten ohnegleichen schufen.

22.50

Online vom 30. Juni bis 5. September 2023

AC/DC – Live at River Plate

Konzert

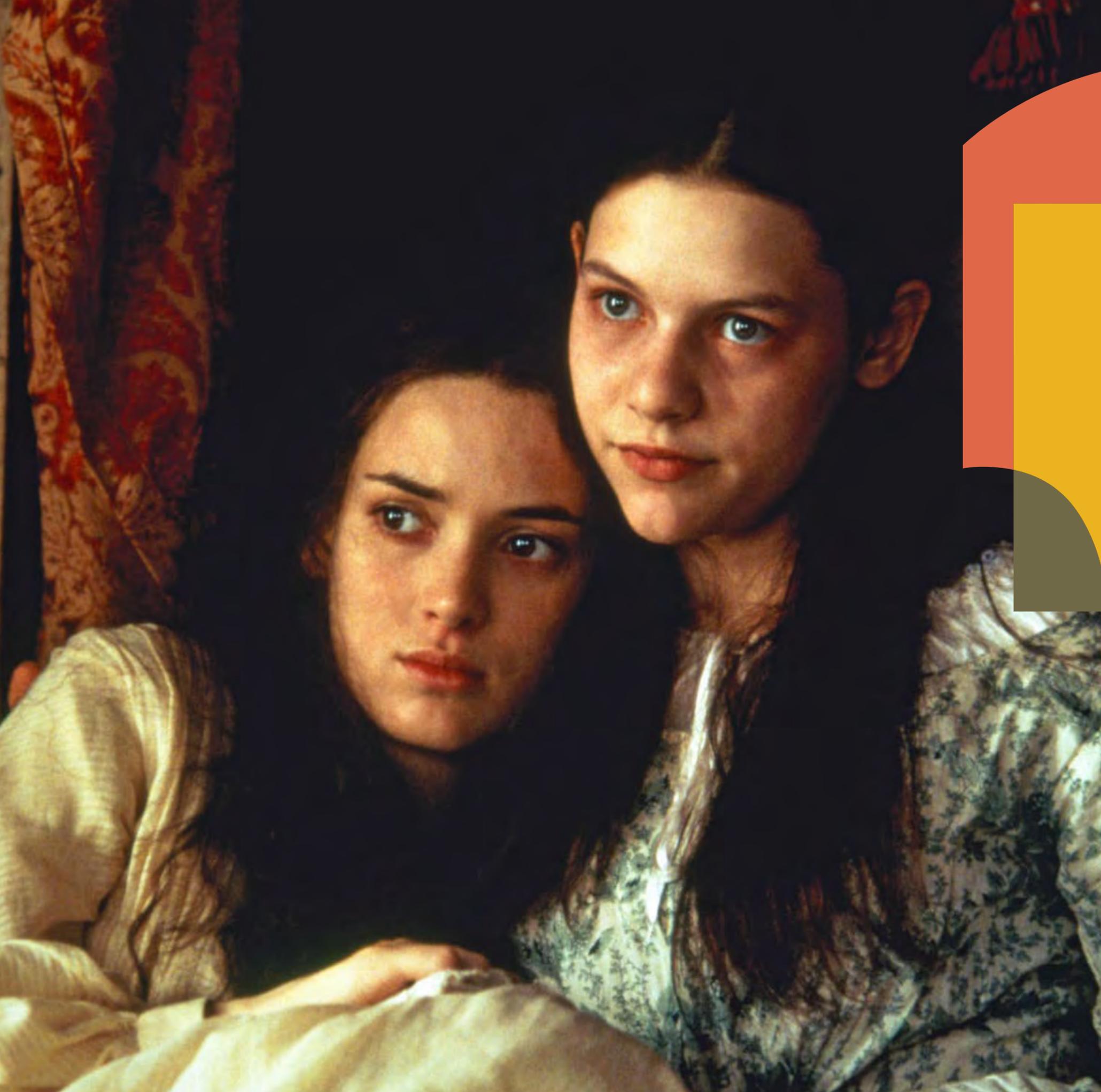
Regie: David Mallet

Serpent Productions

USA 2011, 111 Min.

Erstausstrahlung

Der Konzertfilm wurde im Dezember 2009 mit 32 Kameras komplett in HD aufgenommen und zeigt die triumphale Rückkehr von AC/DC nach Buenos Aires im Rahmen ihrer Black-Ice-Welttournee, während der sie bei drei ausverkauften Shows fast 200.000 Fans begeisterten.



20.15

Betty und ihre Schwestern

Spielfilm von Gillian Armstrong

Mit: Kirsten Dunst, Susan Sarandon, Winona Ryder, Claire Danes u.a.

Sony Pictures

Kanada, USA 1994, 110 Min.

Mit Winona Ryder, Susan Sarandon und Kirsten Dunst starbesetzte, dreifach Oscar-nominierte Literaturverfilmung der Regisseurin Gillian Armstrong aus den 1990er Jahren, nach der bekannten Romanvorlage von Louisa May Alcott: Zur Zeit des Amerikanischen Bürgerkriegs und danach müssen sich die Frauen der Familie March, eine Mutter und ihre vier heranwachsenden ziemlich unterschiedlichen Töchter, beweisen.

22.05

Online vom 2. Juli bis 2. Oktober 2023

Vier Brüder, fünf Schwestern. Die Kennedys

Dokumentarfilm von André Schäfer und Anna Steuber
ARTE, Florianfilm
Deutschland 2023, 90 Min.
Erstausstrahlung

In ihrer Strahlkraft, Prominenz und Mystik werden die Kennedys wohl nur von den britischen Royals übertroffen. Der öffentliche Fokus auf die berühmten und mächtigen Brüder John F. und Bobby überstrahlt häufig die Tatsache, dass zu dem von vielen Schicksalsschlägen gebeutelten Kennedy-Clan neben zwei weiteren Brüdern auch fünf Schwestern gehörten. Der Dokumentarfilm zeichnet die komplexen Biographien der neun Kennedy-Geschwister nach, durch die sich das Ethos eines Lebens im Dienst der Nation wie ein roter Faden zieht.



Freitag 14. Juli

21.55

Online vom 23. Juni bis 11. Oktober 2023

Venus & Serena

Aus dem Ghetto nach Wimbledon

Dokumentation von Sonia Darger
ARTE, Brainworks
Frankreich 2023, 52 Min.
Erstausstrahlung

Als größte weibliche Tennislegenden dürfen sie in einem „Summer of Brothers and Sisters“ natürlich nicht fehlen: Venus und Serena Williams. Sie lernten das Tennisspielen in Compton, einem der gefährlichsten Ghettos Amerikas. Den beiden afroamerikanischen Schwestern gelang es wie niemand anderem zuvor, sich trotz rassistischer und sexistischer Diskriminierung, einen Platz an der Spitze der Weltrangliste zu sichern, den Tennissport zu revolutionieren und als Pop- und Feminismus-Ikonen in die Geschichte einzugehen.

22.50

Online vom 13. Juli bis 11. Oktober 2023

Klitschko

Dokumentarfilm von Sebastian Dehnhardt
Broadview TV
Ukraine, Deutschland 2011, 117 Min.

Der Kinofilm aus dem Jahr 2011 erzählt die Geschichte der berühmtesten Boxbrüder der Welt, noch lange bevor sie sich in den Dienst der Ukraine stellten: von der vom sozialistischen Drill geprägten Kindheit in der Ukraine über die ersten Erfolge als Amateure, den Umzug nach Deutschland bis zum Aufstieg zu internationalen Superstars des Boxsports. Niederlagen und Rückschläge auf dem steinigen Weg zur Spitze, die verzweifelten Karrieretiefs und triumphalen Comebacks sowie die Konflikte zwischen den Brüdern werden vom preisgekrönten Regisseur Sebastian Dehnhardt nicht ausgespart.





0.45

Online vom 13. Juli bis 11. Oktober 2023

Brian Eno & Roger Eno

Live At The Acropolis, Athens

Konzert, Fernsehregie: Tilo Krause
ZDF/ARTE, C Major Entertainment, Heliodor Productions
Deutschland 2021, 70 Min.

Für ihren ersten gemeinsamen Live-Auftritt hätten die englischen Brüder Brian und Roger Eno wohl kaum einen spektakuläreren Ort wählen können: Die beiden Ambient-Musiker machen das Amphitheater von Herodes Atticus vor der Kulisse der Akropolis von Athen zu ihrer Bühne. Begleitend zur Musik wird das Amphitheater in aufwendige Lichtprojektionen gehüllt. Eine sowohl akustisch als auch visuell einzigartige Show!



20.15

Rain Man

Spielfilm von Barry Levinson
Mit: Dustin Hoffman, Tom Cruise u.a.
MGM, United Artists, Gruber-Peters Company
USA 1988, 128 Min.

Charlie Babbitt steckt in finanziellen Schwierigkeiten. Als er vom Tod seines Vaters erfährt, scheint der Antritt von dessen Erbe die Lösung all seiner Probleme zu sein. Doch entgegen Charlies Erwartungen soll der Nachlass an seinen ihm unbekanntem autistischen Bruder Raymond „Ray“ gehen. Die Lösung: Charlie entführt Ray kurzerhand, um an das Geld heranzukommen. Doch auf dem Roadtrip entwickelt sich eine innige Beziehung zwischen den Brüdern. Tom Cruise und Dustin Hoffman in einer ungewöhnlichen Geschwisterstory, die 1989 mit insgesamt vier Oscars ausgezeichnet wurde.



22.25

Online vom 9. Juli bis 14. September 2023

Tom Cruise: Mann mit zwei Missionen

Dokumentation von Régis Brochier
ARTE France, Tournez S'Il Vous Plait Production
Frankreich 2019, 53 Min.

Im Anschluss an „Rain Man“ wiederholt ARTE ein Porträt von Actionstar Tom Cruise aus dem Jahr 2019. Mit seinem Film „Top Gun – Sie fürchten weder Tod noch Teufel“ avancierte Tom Cruise zum Weltstar; mit „Top Gun: Maverick“ erzielte er einen der großen Kassenrekorde des Jahres 2022. Heute spielt er immer noch in Hollywoods oberster Liga. Ein beeindruckender Schauspieler, der mit zahlreichen Starregisseuren wie Stanley Kubrick und Martin Scorsese zusammengearbeitet hat und als der große Actionstar Hollywoods gilt. Privat ist das Scientology-Mitglied aber nicht unumstritten.



21.45

Online vom 14. Juli bis 20. September 2023

Die Beach Boys – Genie und Wahnsinn

Dokumentation von Christophe Conte
ARTE France, La Générale de Production Audiovisuelle, Daghero Productions
Frankreich 2023, 52 Min.
Erstausstrahlung

Die fünf „Beach Boys“ aus dem kalifornischen Hawthorne, darunter die drei Brüder Brian, Dennis und Carl Wilson, bescherten der Welt die größten Surf-Hits aller Zeiten. Treibende Kraft und kreativer Kopf der Band war in den 60er Jahren der älteste der drei Brüder, Brian Wilson. Zwischen 1966 und 1971 arbeitete er auf Hochtouren und pendelte dabei mental zwischen Himmel und Hölle. Der Film beleuchtet diese zugleich außerordentlich fruchtbare und abtraumhafte Zeit, in der das musikalische Meisterwerk „Pet Sounds“ entstand und nur ein Jahr später das Album „Smile“ spektakulär scheiterte.

22.40

Online vom 14. Juli bis 18. Oktober 2023

Travelin' Band

Creedence Clearwater Revival in der Royal Albert Hall

Dokumentarfilm von Bob Smeaton
Gesprochen von Jeff Bridges
White Light International Media
Großbritannien 2022, 83 Min.
Erstausstrahlung

Mit gleichzeitig fünf Singles und drei Alben in den Top 10 lief Creedence Clearwater Revival (CCR) zeitweise den Beatles den Rang ab. Zwischen 1969 und 1971 galten die vier Kalifornier – darunter die beiden Brüder John und Tom Fogerty – als Lichtblick des Rock. Doch genauso schnell wie Creedence Clearwater Revival auf der Bildfläche erschien, verschwanden sie wieder. Eine Dokumentation, die den rasanten Höhenflug und das schnelle Ende einer der „größten Bands der Welt“ porträtiert.



20.15

Blues Brothers

Spielfilm von John Landis

Mit: Dan Aykroyd, Cab Calloway, James Brown, John Belushi, Steven Spielberg u. a.

Universal

USA 1980, 124 Min.

Frisch aus dem Gefängnis zurück will Jake Blues mit seinem Bruder das Waisenhaus ihrer Kindheit vor der Schließung retten. Jakes Idee: Die alte Band „The Blues Brothers“ zusammenbringen, um auf ehrliche Weise an Geld zu kommen. Ein actionreiches und turbulentes Chaos beginnt. Schwarzer Humor macht den Reiz des Kultfilms ebenso aus wie die beeindruckende Schar von Musikgrößen, die ihre Hits zum Besten geben. Zu sehen sind beispielsweise James Brown als göttlich erleuchteter Prediger oder Aretha Franklin als Imbissbesitzerin.

22.20

Online vom 16. Juli bis 20. Oktober 2023

Beyoncé & Solange:

Die Queen of Pop und ihre Soul-Sister

Dokumentation von Aaron Thiesen
ZDF/ARTE, Signed Media
Deutschland 2023, 52 Min.

Erstausstrahlung

Die Schwestern Beyoncé und Solange Knowles sind Ausnahmetalente – jedoch nicht in gleichem Maße berühmt und erfolgreich. Das ist kein Zufall: Während Beyoncé von ihren Eltern systematisch zum Megastar aufgebaut wurde, musste ihre fünf Jahre jüngere Schwester Solange um die Anerkennung der Familie kämpfen. Erst spät gelang es der jüngeren Schwester, sich musikalisch zu emanzipieren und aus dem Schatten der Queen of Pop zu treten. Das Doppelporträt begibt sich auf Spurensuche zu den Ursprüngen des Erfolges der beiden Ausnahmekünstlerinnen und beleuchtet die unterschiedlichen Richtungen, die sie auf dem Weg zum Ruhm einschlagen.

21.55

Online vom 7. Juli bis 26. Oktober 2023

Die Versace-Saga

Dokumentation von Olivier Nicklaus
ARTE, Incognita
Frankreich 2023, 52 Min.
Erstausstrahlung

Ende der 1970er Jahre gründete Gianni Versace ein kleines Familienunternehmen, das binnen weniger Jahre ein global agierendes Modeimperium werden sollte. Sein älterer Bruder wacht über die Finanzen und seine Schwester Donatella unterstützt ihn bei der künstlerischen Ausrichtung. Auf dem Höhepunkt seines Erfolgs wird Gianni 1997 zum Opfer eines Serienmörders – die Geschichte des Hauses Versace schien zu Ende. Doch Donatella übernahm die Geschäftsführung und erhielt das Textilimperium am Leben. Die Dokumentation zeichnet Ruhm und Tragödien der Familie Versace nach.

22.45

Online vom 7. Juli bis 21. September 2023

INXS: Live Baby Live

Konzert, Fernsehregie: David Mallet
Eagle Rock Films, Petrol Records
Großbritannien 2019, 100 Min.
Erstausstrahlung

Ursprünglich als „The Farriss Brothers“ gegründet, erlangte die australische Band INXS unter Frontmann Michael Hutchence Weltruhm. Im Rahmen des „Summer of Brothers & Sisters“ zeigt ARTE ihr Konzert vom 13. Juli 1991 aus dem Londoner Wembley-Stadion. Beim letzten Konzert ihrer 12-monatigen „X-Factor“-Welttournee gibt die Band u.a. ihre klassischen Hymnen „New Sensation“, „Mystify“ und „Need You Tonight“ zum Besten und ist auf dem absoluten Höhepunkt ihres Könnens zu erleben. ARTE zeigt den Konzertfilm von David Mallet (AC/DC, U2, Madonna) in einer vollständig restaurierten Fassung.



21.55

Online vom 29. Juli bis 28. Oktober 2023

Harry vs. William – Der royale Bruder-Zwist

Dokumentation von Bernd Reufels und Marlon Schneider
ZDF/ARTE, Kelvin Film
Deutschland 2023, 52 Min.
Erstausstrahlung

Das Recht des Erstgeborenen ist unumstößlich – in der Bibel wie in der britischen Monarchie. Egal wie sehr der Zweitgeborene sich anstrengt, wie stark er rebelliert: Er wird die Privilegien des Ersten nie erhalten – es sei denn, dieser stirbt. Diese unerbittliche Regel lastet auf dem Verhältnis der wohl berühmtesten Prinzen der Welt: Harry und William. Die Dokumentation erzählt die Geschichte des royalen Bruder-Zwists, verhandelt aber auch Themen universeller Geschwister-Konflikte.

20.15

O'Brother, Where Art Thou? – Eine Mississippi-Odyssee

Spielfilm von Joel und Ethan Coen
Mit: George Clooney, John Turturro, Tim Blake Nelson u. a.
Touchstone Pictures, Universal Pictures
Frankreich, Großbritannien, USA 2000, 101 Min.

Unterhaltsame Abenteuerkomödie des wohl berühmtesten Autorenfilm-Geschwisterpaars Amerikas: Joel und Ethan Coen. Bei Straßenbauarbeiten reißen die drei Häftlinge Everett, Pete und Delmar aus. Vier Tage hat das ungleiche Trio Zeit, auf einer Odyssee durch die Südstaaten der 1930er Jahre die Millionenbeute aus Everetts letztem Coup zu finden, bevor ein neu errichteter Stausee das Versteck zerstören wird. Mit u. a. George Clooney, John Turturro und Holly Hunter prominent besetztes Roadmovie, angelehnt an Homers Epos.



The background features a large yellow circle on the right side, partially overlapping a red shape on the left. A grey, stepped geometric shape is positioned in the upper left and center. The overall composition is modern and graphic.

AUGUST

4. - 20.

21.45

Online vom 28. Juli bis 1. November 2023

Dalida, meine Schwester

Dokumentation von François Chaumont
ARTE, ITV Studios France
Frankreich 2023, 52 Min.
Erstausstrahlung

Dalida (1933–1987) zählte zu den bekanntesten Sängerinnen Frankreichs. Sie schrieb ein langes Kapitel Musikgeschichte, wurde mehrfach für ihre Hits ausgezeichnet und verkaufte über 120 Millionen Platten. Dass sie ein Star wurde, verdankte Dalida nicht zuletzt ihrem Bruder Orlando. Die Dokumentation beleuchtet die berufliche und persönliche Beziehung zwischen der Musikikone und ihrem Produzenten, zwischen einer Frau im Rampenlicht und einem Mann im Schatten, zwischen Schwester und Bruder.

22.40

Online vom 4. August bis 3. September 2023

Dalida Forever!

Ihre größten Hits aus vier Jahrzehnten

Musik
Fernsehregie: Michael Leupold
SWR/ARTE
Deutschland 2023, 45 Min.
Erstausstrahlung

Jenseits ihrer enormen Bühnenpräsenz war Dalida eine musikalische Ausnahmeerscheinung: Sie überzeugte nicht nur in den unterschiedlichsten musikalischen Genres (von Chanson über Disco zu World Music und Schlager), sondern sang auch in insgesamt zwölf verschiedenen Sprachen. Wie kaum eine andere Künstlerin stellte sie sich auf ihr jeweiliges Publikum ein und konnte sich dadurch eine weltweite Popularität erarbeiten. „Dalida Forever!“ kompiliert im Anschluss an die Dokumentation ihre größten Hits und wird so zu einer musikalischen Grenzüberschreitung und Entdeckungsreise, die uns Dalida in all ihren musikalischen und sprachlichen Facetten näherbringen wird.



20.15

Die Schwester der Königin

Spielfilm von Justin Chadwick

Mit: Natalie Portman, Scarlett Johansson, Eric Bana u.a.

Universal Pictures, Columbia Pictures, BBC Films, Relativity Media, Ruby Films, Scott Rudin Production

Goßbritannien, USA 2008, 108 Min.

Ein mit Stars wie Natalie Portman, Scarlett Johansson und Eric Bana prominent besetzter, aufwendiger Kostümfilm nach der gleichnamigen Romanvorlage: Die Schwestern Anne und Mary Boleyn kämpfen im England des 16. Jahrhunderts um die Gunst von König Heinrich VIII. und beeinflussen damit die (Macht-)Politik ihrer Zeit. Eine opulente und sinnliche Geschichte von Intrigen, Romantik und Verrat vor dem Hintergrund eines entscheidenden Moments der europäischen Geschichte. Der Film lief 2008 außer Konkurrenz im Wettbewerbsprogramm der Berlinale.

22.05

Online vom 6. August bis 5. September 2023

Belle Epoque

Spielfilm von Fernando Trueba

Mit: Jorge Sanz, Fernando Fernán Gómez, Penélope Cruz u.a.

Fernando Trueba P.C., Lola Films S.A., Animatografo, French Production

Spanien 1992, 105 Min.

Spanien Anfang 1931, kurz vor Ausrufung der Zweiten Spanischen Republik: Der Soldat Fernando desertiert aus der Armee und irrt durchs Land. In einem Dorf freundet er sich bald mit einem einsamen, alten Mann an, der ihn auf seinem Bauernhof aufnimmt. Probleme entstehen, als die vier Töchter des alten Mannes ihren Vater besuchen und Fernando einer Schwester nach der anderen verfällt... Truebas beschwingte erotische Komödie mit Penélope Cruz erhielt 1994 den Oscar für den besten fremdsprachigen Film.

21.45

Online vom 11. August bis 18. August 2023

Bee Gees – Brüder im Discofieber

Dokumentation von Martyn Atkins
Eagle Rock Entertainment Plc
Großbritannien 2010, 59 Min.

Die Brüder Barry, Robin und Maurice Gibb machten als Bee Gees eine sensationelle Karriere im Pop-Business. Vor allem zum Ende der 1960er Jahre und in den späten 1970er Jahren verkauften sie unzählige Tonträger. Disco-Sound und Falsettgesang wurden zu ihrem Erkennungsmerkmal. Und der Erfolg des Musicals „Saturday Night Fever“ machte sie endgültig zu Mega-Stars. Der Dokumentarfilm von Martyn Atkins zeigt die bewegte Geschichte der Brüder Gibb.

22.45

Online vom 7. Juli bis 10. Oktober 2023

One Night Only – The Bee Gees Live in Las Vegas

Konzert
Fernsehregie: Michael A. Simon
Eagle Rock Entertainment, American Public Television, Mercury Studios
USA 1998, 58 Min.

„One Night Only“ wurde 1997 im MGM Grand von Las Vegas aufgezeichnet; es war das einzige Live-Konzert der Bee Gees in jenem Jahr und ihr erster US-Auftritt nach beinahe zehn Jahren. ARTE zeigt das Konzert, bei dem die Gibb-Brothers ihre größten Hits aus den 60ern, 70ern, 80ern und 90ern zum Besten geben – darunter auch viele Songs, die sie für andere schrieben, aber nie selbst einspielten, etwa „Islands in the Stream“, „Guilty“ und „Heartbreaker“, „(Our Love) Don't Throw It All Away“ sowie „Immortality“ mit der vielfachen Grammy-Award-Gewinnerin Céline Dion.

22.10

Online vom 13. August bis 12. September 2023

In den Augen von Johnny Depp

Dokumentation von Régis Brochier
ARTE France, Tournez S'il Vous Plaît Production
Frankreich 2021, 53 Min.

Ehemaliger Gitarrist einer Punkband, begnadeter Schauspieler, skandalumwitterter Star: Wer verbirgt sich hinter dem Künstler Johnny Depp, der Ruhm und Schande gleichermaßen erfuhr? Im Anschluss an „Gilbert Grape“ wiederholt ARTE das Porträt über den Schauspieler, der auf Antihelden abonniert zu sein scheint: „Edward mit den Scherenhänden“, das liebesbedürftige Monster; Hunter S. Thompson, dessen Verkörperung in „Angst und Schrecken in Las Vegas“ ihm den Gonzo-Stil einimpfte ... und natürlich Captain Jack Sparrow, der abgehobene Pirat aus dem Disney-Familienfilm. Die Dokumentation beleuchtet auch den Prozess zwischen Amber Heard und Johnny Depp, der medienwirksam ausgetragen wurde.

20.15

Online vom 13. August bis 12. September 2023

Gilbert Grape – Irgendwo in Iowa

Spielfilm von Lasse Hallström
Mit: Johnny Depp, Leonardo DiCaprio, Juliette Lewis u.a.
Paramount Pictures, Matalon
USA 1993, 113 Min.

Irgendwo in Iowa in der stickigen Atmosphäre der Kleinstadt führt der junge Gilbert Grape ein seltsames Leben inmitten einer Familie voller schwerwiegender Probleme: Er kämpft darum, seinen geistig behinderten jüngeren Bruder und seine kranke Mutter zu versorgen, während er versucht, sein eigenes Glück zu finden. Das ändert sich, als die schöne Becky in der Stadt auftaucht und neuen Wind in seinen Alltag bringt. Ein bewegender Spielfilm, grandios besetzt mit Johnny Depp und dem jungen Leonardo DiCaprio in der Rolle des kleinen Bruders Arnie.

23.05

Online vom 13. August bis 12. September 2023

Leonardo DiCaprio: Most Wanted!

Dokumentation von Henrike Sandner
ARTE, Broadview TV GmbH
Deutschland 2020, 52 Min.

Schon als Kind hatte Leonardo DiCaprio einen großen Traum: Er wollte in Hollywoods Rampenlicht treten und Filmgeschichte schreiben. Dieses Ziel verfolgte er mit eisernem Willen und begnadeten Talent. Mit Mitte 40 hat er alles erreicht – den Oscar inklusive. Dennoch sucht er rastlos nach neuen Zielen. Die Rettung des gefährdeten Planeten ist seine Mission. Dafür gründete er eine Stiftung und dreht Dokumentarfilme über den Klimawandel. Die Dokumentation, die ARTE ebenfalls an diesem Abend zeigt, ist eine Heldenreise, die bei einem kleinen Jungen in Los Angeles beginnt, der sich auf den Gipfel Hollywoods träumt, ihn schnell erklimmt und sich dann mit aller Kraft gegen das Image wehrt, das ihm die Filmindustrie aufdrücken will.



21.45

Online vom 11. August bis 16. Oktober 2023

California Dreamin‘

Die Geschichte von The Mamas & The Papas

Dokumentation von France Swimberge

ARTE France, Program 33

Frankreich 2023, 52 Min.

Erstausstrahlung

Als „musikalische Familie“ finden auch „The Mamas & The Papas“ ihren Platz im diesjährigen „Summer of“ – und das, obwohl deren Mitglieder keineswegs miteinander verwandt waren. Wie kaum eine andere Band verkörperten sie mit ihrem schwebenden Sound das Lebensgefühl der Flower-Power-Bewegung. Die Dokumentation blickt insbesondere auf „Mama“ Cass Elliott, die auch abseits der Band die Grenzen verschob und sich einen Platz in der Musikgeschichte sicherte. Sie war nicht nur der Inbegriff einer unabhängigen Frau und von Selbstakzeptanz, sondern sie stand auch wie keine andere für den amerikanischen Traum der 1960er Jahre.





22.40

Online vom 7. Juli bis 16. Oktober 2023

Neville Brothers: Tell It Like It Is

Konzert

Fernsehregie: Stephanie Bennett, Len dell'Amico

Delilah Films Production, Ambassador Entertainment Inc.

USA 1989, 57 Min.

Erstausstrahlung

Aaron, Art, Charles und Cyril Neville, zusammen bekannt als legendäre R&B-, Soul- und Jazz-Band „The Neville Brothers“, laden 1989 in der berühmten Storyville Jazz Hall in New Orleans eine Reihe musikalischer Gäste zu sich auf die Bühne. Gemeinsam mit Gregg Allmann, Ed Bradley, Jimmy Buffett, The Dirty Dozen Brass Band, The Dixie Cups, Herbie Hancock, John Hiatt, Daniel Lanois und weiteren KünstlerInnen bieten sie eine außergewöhnliche Jazz-Nacht mit gefühlvollen Klängen.



20.15

Online vom 20. August bis 19. September 2023

Am goldenen See

Spielfilm von Mark Rydell
Mit: Jane und Henry Fonda, Katharine Hepburn u.a.
IPC Films, Incorporated Television Company
Großbritannien, USA 1981, 105 Min.

Wie jedes Jahr wollen Ethel und Norman Thayer beschauliche Ferien in ihrem Haus am „Goldenen See“ verbringen. Da scheint ihnen der pubertierende Sohn des neuen Partners ihrer Tochter in die Quere zu kommen. Während Tochter und Schwiegersohn in spe eine Reise nach Europa planen, soll das Ehepaar auf den Jungen aufpassen. Die drei Generationen prallen aufeinander, nur Ethel versucht zu vermitteln. Am Ende der Ferien erkennt die Familie die Fehler der Vergangenheit...

Der vielfach ausgezeichnete Spielfilm war der letzte Kinofilm von Henry Fonda und gleichzeitig der erste, den er gemeinsam mit seiner Tochter Jane gedreht hat. Wie Ernest Thompson (Drehbuch) und Katharine Hepburn (Beste Hauptdarstellerin) gewann er dafür den Oscar (Bester Hauptdarsteller).

22.00

Online vom 13. August 2023 bis 19. September 2023

Fonda – Anatomie eines Hollywood-Clans

Dokumentation von Charles-Antoine de Rouvre
ARTE, Zeta Productions
Frankreich 2023, 52 Min.
Erstausstrahlung

Der Werdegang des berühmten Hollywoodstars Henry Fonda hat zweifelsohne auch den seiner Kinder Jane und Peter beeinflusst. Doch wie fanden die beiden ihren eigenen Weg, mit einem Vater, der sich in der Öffentlichkeit strahlend und freundlich gab, privat aber abwesend und streng war? Wie emanzipierten sich Jane und Peter vom erdrückenden Erbe ihres Vaters, um ihre eigenen Schauspielkarrieren voranzubringen? Die Dokumentation beleuchtet u.a. den Generationenkonflikt innerhalb der Schauspielerdynastie Fonda zur Zeit einer Gegenkultur, die die Filmindustrie revolutionierte und Ende der 1960er Jahre das New Hollywood hervorbrachte. Ausschnitte von Filmen wie „Spiel mir das Lied vom Tod“, „Klute“ oder „Easy Rider“, in denen die Fondas spielten, werden ihren jeweiligen Leben gegenübergestellt.

22.50

Online vom 13. August bis 18. Oktober 2023

Jane Fonda – Eine Rebellin in Hollywood

Dokumentation von Florence Platarets
ARTE France, Agat Films et Cie
Frankreich 2018, 52 Min.

Jane Fonda verkörpert wie kaum eine andere Ikone die Mythen ihres Landes und offenbart gleichzeitig dessen Widersprüche. Sie ist alles in einem: Erbin von Hollywoods Starsystem und Muse des französischen Autorenfilms, Oscarpreisträgerin und Aktivistin, Feministin und Aerobic-Queen. In einem einzigen Leben vereint Jane Fonda alle Gesichter Amerikas, ohne jemals ihre persönliche Integrität aufzugeben. An ihrem Beispiel beleuchtet die Dokumentation, die ARTE zum Abschluss des „Summer of“-Abends über die „Fondas“ ausstrahlt, kultur- und politikgeschichtliche Zusammenhänge und ergründet ein typisch amerikanisches Phänomen.

oasis



Juli 2023

Oasis: 10 Years Of Noise And Confusion: Live At Glasgow Barrowlands

Konzert

Regie: Dick Carruthers

Dreamchase Production, Done and Dusted, Definitely Maybe (Touring) Ltd Sony Music Entertainment (UK) Ltd
Großbritannien 2001, 90 Min.

Natürlich dürfen im „Summer of Brothers & Sisters“ auch die wohl berühmtesten Streithähne der Popgeschichte, Noel und Liam Gallagher, nicht fehlen: ARTE zeigt exklusiv im Netz das Oasis-Konzert aus den berühmten Barrowlands in Glasgow, das 2001 im Rahmen ihrer „10 Years of Noise and Confusion“-Jubiläums-Tour aufgezeichnet wurde. Ein echter „Back-to-the-Roots“-Auftritt, bei dem die Band die Songs zum Besten gibt, die ihr einen festen Platz in den Geschichtsbüchern gesichert haben: Morning Glory, Supersonic, Cigarettes & Alcohol, Whatever, The Masterplan, Roll With It, Some Might Say etc.

Juli / August 2023

Geschwisterbande

5-teilige Webreihe von Julia Krampe
wird auch als 52-minütige TV-Dokumentation ausgestrahlt
ZDF/ARTE, Basis Berlin Filmproduktion
Deutschland 2023, 5x15 Min., 1x52 Min.
Erstausstrahlung

Eine Webreihe über prominente junge Geschwister. Sie sind Musikerinnen, Schauspieler oder Künstlerinnen und in unterschiedlichen Geschwisterkonstellationen groß geworden, als Brüder, Schwestern oder Zwillinge, zu zweit oder mit mehreren Geschwistern. Ihre Geschwisterbande sind auch ein Faktor ihrer Kreativität. In der Reihe beobachten wir sie bei der Arbeit miteinander. Dabei stellen sie ihre Geschwisterbeziehung auf die Probe. Es ist ein Tauziehen zwischen Konkurrenten und Komplizen – und eine Reise in die Tiefen der Familiengeschichte und Persönlichkeitsentwicklung, die oft an die eigene erinnert.

Online vom 7. Juli bis 4. September 2023

Charlie & Louise

Das doppelte Lottchen

Spielfilm von Joseph Vilsmaier
Mit: Fritzi und Floriane Eichhorn, Heiner Lauterbach u.a.
Filmproduktion Peter Zenk, Bavaria Film, Perathon Film
Deutschland 1994, 92 Min.

Charlie und Louise lernen sich auf einem Sprachkurs kennen. Sie sehen sich zum Verwechseln ähnlich, sind am selben Tag und in derselben Stadt geboren. Zufall? Nein, kein Zufall: Sie sind Zwillinge! Um das entgangene Familienglück nachzuholen, hecken sie einen Plan aus, um Vater und Mutter wieder zu verkuppeln. Der Spaß kann beginnen...

ARTE zeigt die Verfilmung von Erich Kästners berühmtem Kinderbuchklassiker mit u.a. Heiner Lauterbach und Corinna Harfouch.

Juli / August 2023

Haus Kummerveldt

oder wie die Adlige Luise Hysterie heilte, indem sie so lange schrie, bis ihr Korsett von der Taille in des Vaterlandes Fresse platzte.

Serie von Mark Lorei und Charlotte Krafft
ZDF/ARTE, Outside The Club GmbH
Mit: Leonie Rainer, Marcel Becker-Neu, Milena Straube
Erstausstrahlung

Zur Zeit des Deutschen Kaiserreichs fühlt sich Luise von Kummerveldt zur Schriftstellerin geboren und arbeitet fleißig an ihrem ersten Manuskript. Doch die patriarchalischen Strukturen machen ihr das Leben schwer, ebenso ihr engstirniger Bruder Veit. Und das Geheimnis um den Tod ihrer Schwester Ida. – Höchste Zeit, aufzubegehren!

HERAUSGEGEBEN VON ARTE G.E.I.E.

ABTEILUNG PRESSE UND PR

CLAUDE-ANNE SAVIN, LEITERIN

REDAKTION UND KOORDINATION

ROMINA KUNZ

GRAFISCHE GESTALTUNG

BINAR DESIGN

BILDREDAKTION

SILKE WÖLK, TRISTAN KERRELLO

DRUCK

VOLLTON UG

© ARTE G.E.I.E.

PRESSE UND PR, MAI 2023

ARTE G.E.I.E.

4, QUAI DU CHANOINE WINTERER

F-67080 STRASBOURG CEDEX

TEL.: +33 3 90 14 22 22

PRESSEKONTAKT

ROMINA KUNZ

TEL. +33 3 90 14 20 67

ROMINA.KUNZ@ARTE.TV

IRINA LEHNERT

TEL. +33 3 90 14 21 51

IRINA.LEHNERT@ARTE.TV

ARTE.TV

PRESSE.ARTE.TV

COPYRIGHTS

S. 11 © SONY, S. 12/13 © 1994 COLUMBIA PICTURES INDUSTRIES, INC., S. 14/15 © PUBLIC DOMAIN, S. 16/17 © GLYN KIRK/AFP, S. 18/19 © BROADVIEW TV, S. 20/21 © ARMIDA FILM, S. 22 © 1988 UNITED ARTISTS PICTURES, S. 23 © ALLE RECHTE VORBEHALTEN, S. 24/25 © CARLOTA GUERRERO // COLUMBIA RECORDS, S. 26 © GETTY IMAGES, S. 27 © ED CARAEFF, S. 28/29 © UNIVERSAL 1980/STEPHEN M. KATZ, S. 30/31 © ALBERTO E. RODRIGUEZ/GETTY IMAGES FOR GEFFEN RECORDS, S. 32/33 © 1988 LOURDE GETTY IMAGES, S. 35 © 2019 PETROL RECORDS PTY LTD, S. 36 © MELINDA SUE GORDON, S.37 © 2018 MAX MUMBY/INDIGO, S. 40/41 © GETTY IMAGES, S. 42 © 2008 COLUMBIA PICTURES INDUSTRIES, INC./UNIVERSAL CITY STUDIOS PRODUCTIONS LLLP., S. 43 © JOSÉ LUIS ALCÁINE, 2007 VIDEO MERCURY FILMS, S. 44/45 © BEE GEES, S. 46/47 © 1993/PARAMOUNT PICTURES, S. 48/49 © AURIMAGES/MARY EVANS, S. 51 © GETTY IMAGES/ MICHAEL OCHS ARCHIVES, S. 52/53 © AMBASSADOR, S. 55 © CARLTON INTERNATIONAL MEDIA/ITV/REX SHUTTERSTOCK, S. 56 © ALAMY, S. 57 © THE LIFE PICTURE COLLECTION/GETTY IMAGES/BILL RAY, S. 58 © DREAMCHASE PRODUCTION/DONE AND DUSTED, S. 60 © BAVARIA FILM/HELGA KNEIDEL, S. 61 © ABBYLL.COM - SELDA KOE

arte